

Provinzial-Adressen.

Der Provinzial-Adressen-Verzeichnis der Provinz Sachsen...

Wittenberg, 31. März. Die Waise der Kinder, welche am...

Wittenberg, 31. März. Unter Nachbarn des Schiedsberg...

Wittenberg, 31. März. Das in der Nacht vom Montag...

Wittenberg, 31. März. Anfolge der Todesfälle des...

Sondershausen, 31. März. Das von hiesigen fürstlichen...

Wittenberg, 31. März. In dem Verwalterbericht der Stadt...

Bermittltes.

Wittenberg, 31. März. Einmal Tages gegen Anfang 1890...

Das neue Reichstagsgebäude. Ein Zeitraum von...

Wittenberg, 31. März. Die Waise der Kinder, welche am...

Wittenberg, 31. März. Unter Nachbarn des Schiedsberg...

Wittenberg, 31. März. Das in der Nacht vom Montag...

Wittenberg, 31. März. Anfolge der Todesfälle des...

Sondershausen, 31. März. Das von hiesigen fürstlichen...

Wittenberg, 31. März. In dem Verwalterbericht der Stadt...

Handels, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Wittenberg, 31. März. Die Waise der Kinder, welche am...

Das neue Reichstagsgebäude. Ein Zeitraum von...

Stadt-Theater in Halle.

Freitag den 1. April. 171. Vorstellung. 124 Abonnements-Vorstellung.

Der Freischütz. Oper in 3 Akten von Friedrich Schiller.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amts-gericht, etc. listing names and locations.

Telegraphische Kursberichte.

Table with columns: Reichsanleihe, Deutsche Union, etc. listing financial data.

Letzte telegraphische Nachrichten.

London, 31. März. [Deutschland.] Die Waise, betreffend...

Deutsche Notierungen.

Table with columns: Rohwucher, Raffinirter Zucker, etc. listing market prices.

Wittenberg, 31. März. Die Waise der Kinder, welche am...

Bekanntmachung.

Die Einkömer unserer Stadt, welche an Studierende Wohnungen zu vermieten beabsichtigen, werden erucht, dieselben mit Angabe der Mietbedingungen in eine Liste, welche im Verwaltungs-Gebäude der Universität, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, aufliegt, während der Veranlagungs-Dienstoffunden entgegen zu lassen. Auf diese Liste sind die Studierenden sofort hingewiesen. Die Eintragung geschieht unentgeltlich. Anzeigen der Wohnungen durch Anschläge am schwarzen Brett des Universitäts-Gebäudes fallen weg. Die Vermieter werden dringend erucht, die Wohnungen im Falle der Vermietung derselben abzugeben, da dies der Kontrolle wegen unerlässlich notwendig ist.

Halle a/S., am 30. März 1887.
Königl. vereinigte Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.
gez. Dittenberger,
h. t. Rector.

Die vom **Allgem. Spar- und Vorschuss-Verein** in der Brüderstrasse, Mitte der Stadt, innegehabten grossen **Parterrelocalitäten** sind per 1. October a. c. anderweitig (event. auch getheilt für kleinere Contore oder Bureauz) zu vermieten. Näheres **Brüderstr. 6, I. Etage.**

Ein grosser Laden
mit Nebenräumen ist per 1. October d. J. zu vermieten
Schmeerstrasse 12.

Berg- und Hüttenleute
finden dauernde und lohnende Beschäftigung.
Harzer Bergwerksverein „Neudorf“,
Neudorf i/Sarz.

Eisernes Baumaterial
als Träger aller Höhen und Bänken, Rauschienen, 4, 5 und 9" hoch, gusseis. Säulen, Fenster, Rosetten etc.
Eisenbahnschienen und Grabschienen zu Geleisen.
Complete Geleisanlagen. Berechnung und Ausführung von Eisen-Constructions. **Großes Paer.** — **Schnelle Lieferung.** — **Jahrgänge Specialität.** — **Zahlreiche Referenzen.** Kataloge, Statistische Berechnungen und Kostenanschläge gratis. **Billigste Preisnotirungen.**

Hingst & Scheller, Halle a/S.,
Wuchererstraße 61.

Geradehalter mit Rückenstütze.
Bei stark hervorgerateten Schulterblättern, Neigung nach vorn (runder Rücken), gegen Einfließen der Brust hind in dieselben in ihrer Wirkung vorzüglich und sicher. Sehr vernünftige Körperhaltung in kurzer Zeit beizubringen, sind dieselben ohne jede Störung und Belästigung von zarten Kindern sowie Herren und Damen zu tragen. Bequem und leicht (75 bis 150 Gr.), unter dem Kleider getragen nicht zu bemerken, zeichnen sich dieselben bei ihrer Leichtigkeit durch feste und elegante Arbeit aus. **Vorwärts für jedes Alter, verleihe dieselben gegen Nachnahme 5-12 M., bei Angabe von Alter, Rückenbreite Taillenumfang.** **Marie Schmidt, Halle a/S.,** Wuchererstraße 19b, II. C.



Bernburg a/S. Otto Zierath & Co. Am Bahnhof
(Inhaber Otto Zierath)
empfehlen außer anderen ihre seit 5 Jahren als **Specialität** gebauten **Bierdruckapparate mit künftiger Kohlensäure.**
Ganz bedeutende Preisermäßigungen der Kohlensäure.
Günst. Beding. Minut. Preiscont. gratis und franco. Zahlr. ja. Referenzen.

Sonntag den 3. April Abends 8 Uhr
Auftreten des
Hypnotiseurs Albin Krause
im **Hôtel Kronprinz.**
Alles Nähere wie bisher.
Heute Sonnabend
Einmaliges Auftreten
in Merseburg im „Tivoli“.

Hôtel & Café David.
Sonnabend den 2. April
Letztes Concert
der **Thyroler Concert-Sänger-Gesellschaft**
Ludwig Rainer senior
aus Adorfsee (Thyrol)
8 Personen in ihrem Nationalcostum.
Entrée 75 Pfa. Anfang 8 Uhr.
Billette im Voraus sind in den Cigarrenhandlungen der Herren Steinbrecher & Jasper, sowie bei Herrn Paul Grimm für 60 s. zu haben.

Victoria-Theater.
Sonnabend den 2. April cr.
Große Vorstellung. Zum Schluss: **Ringkampf**
zwischen Herrn Carl Abs und den Herren Rudolph Thiering und R. Kupper, Schiffer.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Preise der Plätze wie gewöhnlich.
Rathsteller rechts.
Heute Sonnabend **Schlachtefest.** Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends 10 Uhr Würst und Suppe. Hierzu ladet ergebenst ein **Carl Hückemesser.**



Provisorischer Prachtbau.
Eden-Theater
Magdeburgerstraße. Halle a/S.
Vorläufige Anzeige.
Einem hochachtungsvollen Publikum der Stadt Halle und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß in kürzester Zeit das weltberühmte Original

Eden-Theater
— Direction **B. Schenk** —
(In diesem Genre größtes und elegantestes Continental-Etablissement)
gegenwärtig und seit 4 Monaten unter beispiellosen Erfolgen in München, direkt der **Opern-Comptoir** mit jenem **Opern-Comptoir** aus Dekorations, Maschinen- und Requisiten, sowie Künstlern und Kunstlerinnen hier entziffelt und in dem eigens hierzu vom **Baumeister Herrn Brügger** errichteten, mit **freudiger Pracht** ausgestatteten, circa **2000 Personen fassenden Theater** einen **Cyclus von Gala-Vorstellungen** arrangirt.

Eröffnung der Saison
vorausichtlich
an den hohen Oesterfeiertagen.
Nur **Sehenswürdigsten ersten Ranges** und **denkbar mannigfaltigste Abwechslung.**

Abendliches
Berühmtes Auftreten
des **Parforce-Comptoirs**
Dir. B. Schenk
in **einigen eigenartigen und sensationellen Vorstellungen**
Eine Reise durch das Unmögliche
oder die
teuflischen Thorheiten.

Brachvolle phantastische
Diversifiments-Scenerien
mit **Ballen** und **elektr. Glühlichteffekten**, arrangirt von **Ballmeister Besters** und der **meist bewährten und der Solotänzerinnen**
Geschwister Bellini.
Aufführung **phantastischer Bantomimen**, dargestellt von **60 Personen** unter **Mitwirkung der berühmten englischen Bantomimen-Gesellschaft Rigdwy.**
Die Antroiden, lebensgroße, künstlich belebte und **sprechende Figuren**, vorgeführt von dem **vorzüglichsten Ventrioloquisten der Gegenwart.**
Aufführung der **lokalischen 10fachen Niesen-Wunderfontaine** in **bisher noch nicht gesehener Strahlen- und Lichtwirkung.**
Tableaux vivants von **20 Damen** in **effektvollsten klassischen Costümen.**
Auftritt des 1000jährigen orientalischen Zaubers und Schlangenbeschwörers Kadivar-Si-Benda, genannt der **Feind aller neuen Erfindungen**. **Stene** der **bisher in Halle gesehener Productionen** werden **einen so geheimnisvollen Reiz** ausüben, wie die **Wunder des 1000j. Zaubers Kadivar-Si-Benda**. **Selbige** haben eine **unvergleichlich wunderbare Darstellungsweise**, und **sind** viele **Wohlfahrten**, welche **vor Urzeiten** von den **oriental. Jähres** ausgeführt wurden und **der Mensch** unbekannt geblieben, die **sentimentalsten Productionen**. **Sicher** werden die **kühnsten Phantasien** **über** **Nebermann** **übertrifften** werden.

Seit einer langen Reihe von Jahren genoss ich das Glück, in Halle's goldenen Mauern zu verweilen und so oft ich in Halle Vorstellungen gab, so oft freigeigte sich der Erfolg meiner künstlerischen Thätigkeit. Die stets lebhafteste Aufnahme letzters des herrlichen künstlerischen Publicums von Halle zieht mich auch dieses Jahr wieder mit magischer Gewalt zu Ihnen hin, und fast das ganze Jahr verließ mich der Gedanke nicht: Was bringt Du mir Neues, Interessantes nach Halle: Wie wirst Du durch sinnige unsere Einrichtung dem Geismathe u. der Bequemlichkeit des Dem Theater besuchenden P. I. Publikums Rechnung tragen? Diese Fragen zu beantworten und mir selbst zur Zufriedenheit auszuführen, sind mir recht schwer; und wo soll man immer noch wichtig Neues berechnen? Doch das Glück war mir seit meiner dreijähr. Abwesenheit von Halle stets zur Seite. **Dank** meiner glücklichen Combination habe immer das **Richtige** getroffen, und zu meinen eigenen mit jedem Jahre vervollkommenen Productionen vor allen Dingen einen **Kunsttempel** geschaffen, der durch seine elegante und **besondere Ausstattung** den Namen eines **moderneren** **eben** **woll** **zu** **tragen** **berühmt** **erhielt**.
Ich hoffe, auch diesem künftige Vorstellungen wie in allen **Lebten** **Stäumen** und **Veränderung** hervorzuheben. Mein höchster **Lohn** dafür soll sein, das **Rechte** getroffen, die **Zufriedenheit** des **geehrten** **Publikums** von Halle **erlangt** zu haben. **Vortheil** habe ich bereits eine **kurze** **Hebericht** der **vielen** **Abwechslungen** **geben**, **welche** **mein** **Genst-Theater** in **dieser** **Saison** **bieten** **will**.
Während **heut** die **bestimmte** **wichtigste** **erziehende** **Eden-Theater** **Zeitung**, **welche** **in** **10,000** **Exemplaren** **gratis** **ausgegeben** **wird**.
München, im März 1887.
B. Schenk, Director,
Inhaber der groß. gold. Medaille für Kunst u. Wissenschaft. Silb. Ehrentrauz.

Halle. Druck und Verlag von Otto Fendel.

Stadt-Theater in Halle.
Heute:
Der Freischütz.
Regie: Alexandra Wittigauer.
Max: Demo Koelle.
Sonnabend den 2. April 1887
172. Vorstellung. 127. Abonn.-Vorstellung.
Abende 12 Uhr.
Die Karlsruhler.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Sonntag den 3. April 1887
Zwei Vorstellungen.
Nachm. 3 1/2 Uhr Fremdenvorstellung.
Der Salonhörer.
Abends 7 Uhr
173. Vorstellung. Auser Monnement.
Die Zauberkiste.

Paradies.
Heute Sonnabend den 2. April
Großes Schlachtefest,
von früh 9 1/2 Uhr an Wellfleisch,
Abends **Suppe** und **diverse Wurst.**
C. Meissner.

O. Weickardt's Restaurant,
Fensterstraße 5.
Sonnabend den 2. April
Pökelknochen
mit **Meerrettich** und **Sauerkohl.**
Bier ff. Bier ff.

Geese's Restauration.
Sonnabend b. früh an **Wellfleisch.**
Preuss. Garde.
Unsere Monats-Verammlung am 2. April halten wir diesmal beim Kamerad Edel im „Neuen Theater“ ab. Die Kameraden mit Damen werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. **Der Vorstand.**

Artillerie.
Sonnabend den 2. April Abds.
8 Uhr Monatsversammlung im „Votivkaffee“.
Tagesordnung: Besondere Mittheilungen und Aufnahme neuer Mitglieder. **Der Vorstand.**

Dragoner.
Sonnabend den 4. April Abends 8 1/2 Uhr Monats-Verammlung neben drei Schwämmen, Rinnaldelt. **Der Vorstand.**

Berein ehemaliger 36er.
Montag den 4. April cr. Abends 8 1/2 Uhr Monats-Verammlung, Rechnungslegung. **Sonnabend** den 3. April Abends 6 Uhr **Vorstands-Sitzung** bei Kamerad **Winkler.** **Der Vorstand.**

Gärtner-Verein
Sonnabend den 2. April
Sitzung im „Gambrians.“
L. Wolff.

Giebichensteiner Tischelf.
Sonnabend den 2. April cr. Abends 8 1/2 Uhr außerordentliche General-Verammlung im **Gebäude zum Mohr**, woher aktive und passive Mitglieder freundlich eingeladen werden. **Tagesordnung:** Vorstandswahl, Abrechnung, Verchiedenes. **Der Vorstand.**

Berein der Krieger von 1866 ab.
Dienstag den 5. April cr.
Abends im **Kronprinz.**
General-Verammlung.

Kaufmännischer Turnverein
Wittthoch u. Sonnabend
Abends 9 - 10 1/2 Uhr
Übungshunden
in der **Städtischen Turnhalle** am **Neuplatz.**
Nach dem Turnen im **Bereinslokal „Deutsches Schwert.“** **Wittthochstr.**

Bürger-Verein
für **städt. Interessen.**
Sonnabend den 2. April cr.
keine Sitzung.
Der Vorstand.

Heute Sonnabend
Schlachtefest,
früh 9 Uhr Wellfleisch,
Abends **frische Wurst**, auch außer dem **Sauerk.**
A. Priebus, Schwefelstraße 33.

Im Saale des **Kronprinz**
Sonnabend den 2. April 1887
Abends 8 Uhr
XXII. Concert
des **Orchesters Musik-Vereins.**
Mandelsohn, Sinfonie All. Moscheles, Marsch a. d. Dmoll-Suite. Kreuzer, Ouverture nach Wagner. Titel, Soroneda für Flöte, Waldhorn Wagner, Ouverture Rigoletto.

faul
in
faul
wir
Bret
Böy
und
ber
ein
bun
Bla
eben
fich
Reg
Kön
Gede
Die
Nof
Erö
eine
weit
das
Kir
Reg
fien
war
poli
bung
gied
in
fla
foll
lung
bes
felle
H
wid
beu
den
noch
Ela
auß
des
Zap
fein
Voll
imme
die
Erb
wiri
tage
D
fete
dare
fälen
trum
wun
diele
foll
Jit
ent
ber
man
wob
Ebr
ber
wäh
zeigt
am
biede
guch
D
erle
junge
Preß
böc
foll
kita
in
der
Ber